



IZUL PROTOTYPEN

Fünf Millionen Euro für Betriebserweiterung

Das High-Tech-Unternehmen Izul feiert die Fertigstellung neuer Büro- und Produktionsflächen in Rhomberg's Fabrik.

Knapp 2500 Quadratmeter zusätzliche Produktions- und Administrationsfläche, modernste Klimatechniken und neue Personalräume: All das hat der Dornbirner Firmensitz des High-Tech-Unternehmens Izul Prototypen nach zweijähriger



Izul-Projektmanager
Christian Humml.

DARKO TODOROVIC

Bauzeit zu bieten. Kosten ließ sich das High-Tech-Unternehmen für die Betriebserweiterung knapp fünf Millionen Euro. Neben neuen Produktionsflächen investierte Izul in ein automatisches Kleinteilelager mit rund 400 Quadratmeter Lagerfläche, die Qualitätssicherung und Sozialräume.

Serienfertigung im 3-D-Drucker. Die neuen Räume bieten opti-

male Bedingungen für die industrielle Serienfertigung im 3D-Druck. Erst kürzlich hatte das High-Tech-Unternehmen das Laser-Sinter-System EOS P500 präsentiert – eine einzigartige Weltneuheit, die erstmals industrielle 3D-Druck-Serienproduktion bei Auflagen bis

zu 10.000 Stück wirtschaftlich sinnvoll möglich macht.

Projektleiter Christian Humml freut sich über den erfolgreichen Abschluss des Großprojekts nach knapp zwei Jahren Bauzeit: „Die offenen, lichten Arbeitsräume mit viel Holz sind optisch ansprechend und sorgen so für eine Atmosphäre, in der sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen.“